



**AIACE**

Internationale Vereinigung der ehemaligen Bediensteten der Europäischen Union  
12.000 Mitglieder – Die Vereinigung steht ehemaligen Bediensteten aller Institutionen und Organen der EU offen



Der Präsident

## Arbeitsprogramm 2018 - 2020

### Arbeitsprogramm 2018 - 2020

#### Ein Umfeld im Wandel

Während ihres ganzen Bestehens hat die AIACE die verschiedenen Entwicklungsstufen der Union mit Veränderungen auf allen Ebenen miterlebt: sowohl bei der Erreichung der europäischen Integrationsziele wie auch die Verwaltung der Organe betreffend. Die aufeinanderfolgenden Reformen des Statuts und damit des europäischen öffentlichen Dienstes stellten in dieser Beziehung herausragende Kapitel dar.

Diese Entwicklung setzt sich fort und es zeigen sich neue Herausforderungen. Dieser Entwurf eines Arbeitsprogramms will auf das sich ändernde Umfeld eingehen und dabei **die erfolgreichen Aktionen der AIACE weiterführen**, insbesondere im Bereich Pensionen und Krankenfürsorge, will aber **die Aufmerksamkeit auch auf neue Anforderungen** lenken.

#### 1. Zusammenarbeit mit den europäischen Institutionen

Alles was die AIACE tut, geschieht im **Geiste der aktiven Zusammenarbeit** mit den Institutionen, ein Geist, der auch das **Abkommen Europäische Kommission – AIACE International**, das im Jahre 2008 unterzeichnet wurde, erfüllt. Das 10-jährige Bestehen wird mit einer **gemeinsamen Erklärung** gefeiert, worin aufs Neue feierlich dieser Wille zur Zusammenarbeit bekundet wird und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung aufgezeigt werden.

Hauptstrang dieser Zusammenarbeit ist die Nutzung der Expertise der AIACE, und der Wunsch, sie mit Aktiven und Institutionen zu teilen. Die fruchtbringende **Arbeit in den paritätischen Gruppen** und Ausschüssen (GKFS, Fachgruppe, Harmonisierungs-gruppe) wird durch spezifische **Initiativen zu wichtigen Fragen** ergänzt werden, insbesondere auch durch die Erstellung von **konsolidierten Dokumenten** für die Hauptthemen der Zusammenarbeit.

Das erste Dokument dieser Art zum Thema Pension wurde eben fertiggestellt, ein weiteres zum GKFS wird folgen.

#### 2. Pensionen

15 Sections : Belgique/België – Danmark - Deutschland – Éire/Irland - España - France – Ελλάς/Grèce - Italia – Luxembourg - Nederland – Österreich – Portugal – Suomi/Finland – Sverige - United Kingdom

---

Adresse administrative : Commission européenne, N105 00/036, B-1049 Bruxelles, Belgique  
Téléphone : ligne directe (+32-2)295.29.60 standard (+32-2) 299.11.11  
Adresse électronique : [aiace-int@ec.europa.eu](mailto:aiace-int@ec.europa.eu) Site Web: [www.aiace-europa.eu](http://www.aiace-europa.eu)

Es gilt, die **gute Arbeit fortzusetzen** und Entwicklungen im Pensionsbereich genau zu beobachten und zu analysieren, vor allem die **Haushaltsaspekte**, um das Pensionssystem gegen möglichen Abbau zu **schützen**; die Entwicklung der **Beitragssituation** zu verfolgen und die Funktionsweise zu erklären; für die richtige **Darstellung der Pensionsschuld** in der Bilanz einzutreten; die Ausgaben zu überwachen.

Ein konsolidiertes Dokument über die Pensionen wurde bereits erarbeitet und wird dem Verwaltungsausschuss unterbreitet.

### **3. GKFS**

Wir werden im Bereich der **Vorsorgemedizin** am Ball bleiben, sowohl betreffend **Inhalt** und **Umsetzung** der neuen Früherkennungsprogramme wie auch bei der **Unterstützung der Mitglieder** in praktischen Aspekten. Die AIACE kann mithelfen, **hochwertige Partner** in den verschiedenen Mitgliedsstaaten ausfindig zu machen.

Derartige Partner können über die Vorsorgemedizin hinaus nützlich sein. Einzelne Sektionen haben bereits **Abkommen mit Erbringern von medizinischen Leistungen** abgeschlossen, Abkommen, die **verbesserte Leistungen**, aber auch eine bessere **Kontrolle der Kosten** versprechen. Beides käme **auch den Aktiven zugute**. Das Problem der **Kosten in Luxemburg** erfordert ganz besondere Aufmerksamkeit.

Die **Durchführungsbestimmungen** (DGE), deren Revision bevorzustehen scheint, sind im Auge zu behalten und es sind gegebenenfalls Änderungsvorschläge einbringen.

Die Frage der **Pflege** („Hilfsbedürftigkeit“) wird immer wichtiger vor dem Hintergrund der steigenden Mitgliederzahl der AIACE und der immer älter werdenden Menschen, oft ohne ausreichende familiäre Unterstützung. Die **Pflege darf nicht aus dem allgemeinen System ausgegliedert werden**. Die derzeitige Kostenentwicklung beweist, dass das ein durchaus gangbarer Weg ist.

### **4. Soziales**

Die sozialen Maßnahmen sind eines der Hauptthemen der Zusammenarbeit zwischen der AIACE und den europäischen Institutionen. Tatsächlich hat sich die AIACE als wertvoll und effektiv bei der **Bewältigung sozialer Aufgaben** erwiesen, wobei die **Nähe**, die **gute Kenntnis der Probleme** und die **vor Ort bestehenden Möglichkeiten** eine wesentliche Rolle spielten.

Die Institutionen erkennen diese Vorteile an und wollen die Zusammenarbeit weiterentwickeln und stärken. Die jüngste Initiative zur **Schaffung des Netzwerks der "Botschafter"** ist gut angelaufen und wird unsere volle Aufmerksamkeit und Unterstützung finden.

Der **Erfahrungsaustausch** zwischen den verschiedenen Sektionen wird ebenfalls gefördert. Die gemeinsame Nutzung des **Entwurfs eines Leitfadens für Familien** wird mit Interesse unterstützt.

## **5. Information und Kommunikation**

Information und Kommunikation, sowohl mit den europäischen Institutionen als auch zwischen den nationalen Sektionen, sind für die Mitglieder der AIACE von großer Wichtigkeit. Deshalb werden sie in den kommenden Jahren vorrangig behandelt werden.

An erster Stelle wird dem Magazin **VOX, dem hauptsächlichen Kommunikations- und Informationsmittel für die Pensionäre**, erhöhte Aufmerksamkeit gewidmet werden, und zwar sowohl in der gedruckten als auch in der Online-Version, die ihre Zugänglichkeit im Internet und in sozialen Medien ausbauen wird.

Die Übertragung der verschiedenen Dienste der Kommission (GKFS, Sysper, My Intra-Comm (Angelegenheiten des Personals), PMO Contact) auf sichere **digitale Plattformen** erfordert entsprechende Informationen und Hilfe für die Mitglieder. Diesen müssen weiterhin **nutzerfreundliche Mittel zur Kommunikation über Netzwerke** zur Verfügung werden, wie etwa Yammer, dessen vertragsmäßige Fortdauer die Kommission sichergestellt hat. Dabei spielt der **Help-Desk der internationalen AIACE** eine wesentliche Rolle.

Wichtig ist auch die Zusammenarbeit mit den GD HR, PMO und OIB für eine **Verbesserung der Informations- und Kommunikationsmittel in Papierform**, sowohl für die Institutionen als auch für die nationalen Sektionen.

Schließlich werden auch die **Brexit-Verhandlungen aufmerksam verfolgt**, die erhebliche Auswirkungen auf die im VK ansässigen EU-Pensionäre sowie auf die außerhalb des VK ansässigen britischen Pensionäre haben können. AIACE wurde bereits zu Treffen mit dem Verhandlungsstab eingeladen und wird seine Mitglieder über die Ergebnisse auf dem Laufenden halten.

## **6. AIACE und das europäische Aufbauwerk**

Zusätzlich zu den bisher erwähnten Aktivitäten führt Artikel 4 des Statuts der AIACE eine Reihe von Aktivitäten auf, die sich auf **Untersuchungen zu den Problemen der europäischen Integration** und auf das **Bewusstsein der Öffentlichkeit für diese Probleme** beziehen.

AIACE möchte zu dieser wichtigen Debatte beitragen, unter anderem:

- durch Vorträge von europäischem Interesse auf den **Jahreskongressen**

- durch Artikel im **VOX** über die Probleme und Perspektiven der europäischen Integration
- durch die Zusammenarbeit mit europäischen Verbänden wie der **Europäischen Bewegung**

## **7. Überlegungen zum europäischen öffentlichen Dienst**

Schließlich schlägt AIACE eine **eingehende Überlegung** zu einem Thema vor, das als unsere gemeinsame Grundlage angesehen werden kann: unsere Berufserfahrung als Beamte der Europäischen Union. Zu diesem Zweck startete der Präsident eine **spezifische Initiative zur Rolle und Zukunft des europäischen öffentlichen Dienstes**, die Präsident Juncker bei seinem nächsten Treffen mit der Internationalen AIACE vorgestellt werden wird.

Joaquín DÍAZ-PARDO